

Projekte

Zeitgenössische Kunst Bäder



Zeitgenössische Kunst stärkt die Limmatpromenade und trägt zu einem sinnlichen Erleben bei.

Projektinformationen

Bauherrschaft/Federführung

STADT BADEN, Bau
Josef und Margrit Killer-Schmidli Stiftung

Planer/Gestaltung

Ilona Ruegg, Zürich / Kunstgiesserei St. Gallen

Baukosten

CHF 250'000

Projektbeschrieb

Ergänzend zur Neuinszenierung von bestehenden Kunstobjekten mit Bäderbezug bereichert auch eine zeitgenössische Kunstintervention die Bäder.

Das im April 2020 gestartete Wettbewerbsverfahren wurde mit der Jurierung anfangs September 2020 abgeschlossen.

Das zusammen mit der Kunstgiesserei St. Gallen und der Christenguss AG Bergdietikon entwickelte und realisierte Projekt wurde am 16. März 2023 fertig umgesetzt und am 29. März 2023 offiziell eingeweiht.

[Weitere Informationen zum Werk und zur Künstlerin :](#)

[Jurybericht Kunstwettbewerb \[pdf, 651 KB\]](#)

Projektentwicklung und Finanzierung

Die Initiative für eine zeitgenössische künstlerische Intervention in den Bädern stammt von der „Josef und Margrit Killer-Schmidli Stiftung“. Sie hat den namhaften Betrag von CHF 250'000.- für die Realisierung einer permanenten Kunstintervention in den Bädern gesprochen sowie die Kosten von 50'000.- für den Projektwettbewerb getragen.

Josef Killer und seine Frau Margrit Killer-Schmidli haben sich zeitlebens für gesellschaftliche und kulturelle Anliegen eingesetzt. Josef Killer (1900-1993) hat als visionärer Planer und Ingenieur in der Region und für die Schweiz mehrere bedeutsame Bauprojekte im Kraftwerk-, Tunnel- und Strassenbau geplant, realisiert und/oder mit seiner teils oppositionellen Einmischung positiv beeinflusst.

Kontakt

STADT BADEN

Bau

Rathausgasse 5, 5400 Baden

Telefon +41 56 200 82 70

bau@baden.ch